



HÄNDEHYGIENE

Infektionsschutz | Hautpflege | Compliance

RHEOSEPT®

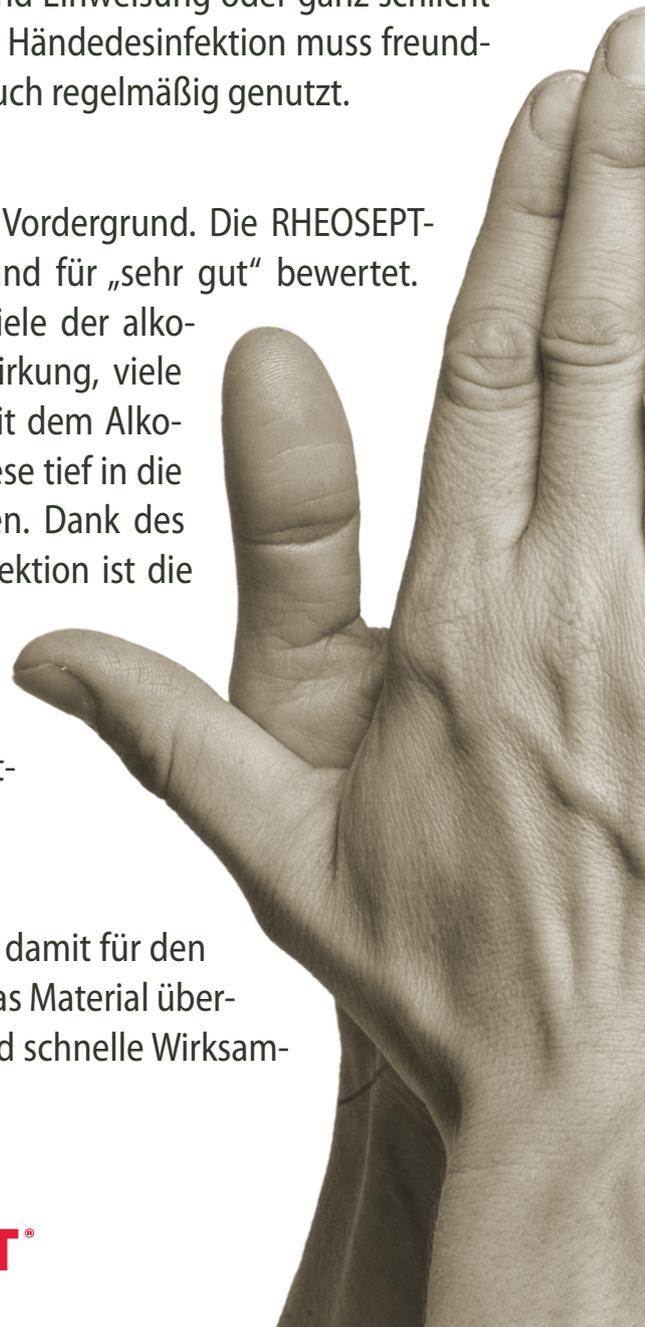
Bereits im 19. Jahrhundert entdeckte Ignaz Semmelweis die Bedeutung der Händehygiene und bewahrte damit unzählige Patienten vor lebensbedrohlichen Infektionen. Es ist unstrittig, dass Händedesinfektion eine der wichtigsten Maßnahmen gegen die Übertragung von Infektionen im medizinischen Bereich ist. Die Oberflächen der Hände von Ärzten und pflegerischen Personal wären ohne eine perfekte Händehygiene der wichtigste Überträger von Krankheitserregern. Eine gut organisierte Händehygiene gepaart mit den richtigen Produkten gilt damit als die entscheidende Einzelmaßnahme zur Einhaltung der Infektionshygiene.

Nach mehr als 150 Jahren Händehygiene ist die Händedesinfektion immer noch eine Herausforderung. Neben dem Wirkspektrum spielt die Compliance, also die tägliche und regelmäßige Einhaltung der Hygieneregeln bei der Händehygiene eine bedeutende Rolle. Nur wenn Händehygiene immer in den richtigen Momenten durchgeführt wird, kann sie etwas bewirken. Oft scheitert der Einsatz von Händedesinfektionsmitteln an fehlenden Spendervorrichtungen, mangelhafter Schulung und Einweisung oder ganz schlicht an schlechten und hautschädigenden Produkten. Eine Händedesinfektion muss freundlich zur Haut des Personals sein, nur dann wird diese auch regelmäßig genutzt.

Genau das steht beim RHEOSOL-Hygienekonzept im Vordergrund. Die RHEOSEPT-Händedesinfektion wurde dermatologisch getestet und für „sehr gut“ bewertet. Das ist einmalig für eine Händedesinfektion, denn viele der alkoholischen Präparate haben eine stark entfettende Wirkung, viele eingesetzte Rückfetter können aber in Verbindung mit dem Alkohol reizende oder allergische Wirkungen haben, da diese tief in die unteren und sensiblen Schichten der Haut eindringen. Dank des Autorückfettungssystems der RHEOSEPT-Händedesinfektion ist die Verträglichkeit besonders hoch, die Hände des Personals werden geschützt und trocknen nicht mehr aus. Diese Händedesinfektion wird gerne eingesetzt und das verbessert die Compliance der Händehygiene entscheidend.

RHEOSEPT-Händedesinfektion ist ein Arzneimittel und damit für den sicheren Einsatz im medizinischen Bereich geeignet. Das Material überzeugt durch seine Reinheit und erreicht eine breite und schnelle Wirksamkeit bei Bakterien, Pilzen und Viren.

RHEOSEPT®



“

Die RHEOSEPT-Händedesinfektion schützt Patienten und Personal!

”

FAKTEN

- schnell wirksam gegen Bakterien und Pilze, inclusive Mycobakterien (TBC) nach RKI-Desinfektionsmittelliste Wirkbereich A
- wirksam gegen behüllte Viren (RKI/DVV), sowie zusätzlich Noro- und Rotaviren
- kein Materialwechsel bei Ausbrüchen wie Influenza oder Noro notwendig - ideal zur Prävention von nosokomialen Infektionen
- extrem gute Hautverträglichkeit mit Autorückfettungssystem - keine Hautaustrocknung - getestet durch Dermatest mit der Note „sehr gut“
- frei von Ethanol, QAV, Phenolen, Triclosan oder anderen zusätzlichen bioziden Komponenten - keine Unverträglichkeiten und Allergien
- kein Risiko in Bezug auf Resistenzentwicklungen, daher dauerhaft einsetzbar
- selbst bei hohen Nutzungsfrequenzen im pflegerischen Alltag ohne hautschädigende Faktoren - für den Dauereinsatz bestens geeignet
- Pharmaprodukt nach deutschem Arzneimittelgesetz mit höchster Produktsicherheit - erfüllt die Vorgaben der aktuellen RKI-Empfehlung „Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens“ Bundesgesundheitsblatt 2016
- lange Verwendungsdauer von 12 Monaten nach Anbruch
- praktische Markierung des Anbruchdatums mit Siegel, Randmarkierung oder Datumsfeld möglich - geeignet zur Nutzung im Eurospender (6 Monate Verwendungsdauer im Spender)
- kompatibel mit allen marktüblichen Eurospendersystemen
- ideal in Kombination mit der sensitiven Waschlotion RHEOSOL-Perlseife neutral und den Produkten des RHEOSOL-Hautschutzkonzeptes zur Erfüllung der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben



Empfehlung RKI

Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI)

Händehygienemaßnahmen gehören zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen. Der von der Weltgesundheitsorganisation 2009 initiierte Internationale Tag der Händehygiene soll alljährlich die Aufmerksamkeit des medizinischen Personals auf die Händehygiene lenken.

In der aktuellen Empfehlung des RKI zur Händehygiene wird die Bedeutung der Händehygiene im Hygienemanagement hervorgehoben. RHEOSOL legt besonders Wert auf die Händehygiene innerhalb des Hygienekonzeptes. Schulungskonzepte, Händehygieneplan nach EN1500 und WHO-Vorgaben mit Anwendungshilfen, Hautschutz- und Handschuhplan unterstützen im Alltag.



Den Internetauftritt der „**AKTION Saubere Hände**“

finden Sie hier: ➤ <http://www.aktion-sauberehaende.de>

Empfehlungen

Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220
DOI 10.1007/s00103-016-2416-6
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI)

Inhaltsverzeichnis

Kategorien in der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention	
1	Einleitung
2	Bezug zu anderen Empfehlungen der KRINKO sowie zum Arzneimittel- und Medizinproduktegesetz sowie zur Listung von Desinfektionsmitteln
2.1	KRINKO-Empfehlungen
2.2	Arzneimittelrecht
2.3	Listung von Desinfektionsmitteln (VAH- und RKI-Liste)
3	Die hygienische Händedesinfektion
3.1	Mikrobiologische Wirksamkeit und Verträglichkeit
3.2	Prävention nosokomialer Infektionen
3.3	Voraussetzungen
3.4	Indikationen
4	Technik
4.1	Die Chirurgische Händedesinfektion
4.2	Mikrobiologische Wirksamkeit und Verträglichkeit
4.3	Prävention postoperativer Wundinfektionen
4.4	Voraussetzungen
4.5	Indikationen
5	Technik
5.1	Die Händewaschung
5.2	Ausstattung medizinischer Handwaschplätze
5.3	Eigenschaften und Auswahl von Handwaschpräparaten
5.4	Indikationen
6	Maßnahmen zum Schutz vor Kontamination und vor Chemikalien
6.1	Medizinische Einmalhandschuhe und Schutzhandschuhe
6.2	Sterile Einmalhandschuhe
6.3	Verminderung einer Kontamination
7	Anforderungen an Spender für Händedesinfektionsmittel und Handwaschpräparate
8	Qualitätssicherung der Händehygiene
8.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Compliance
8.2	Ermittlung der Compliance
9	Hautschutz und Hautpflege
10	Rechtliche Aspekte
11	Empfehlungen
11.1	Hygienische Händedesinfektion
11.1.1	Voraussetzungen
11.1.2	Indikationen, Auswahl und Durchführung
11.1.3	Maßnahmen zur Verbesserung der Compliance und zur Qualitätssicherung
11.2	Chirurgische Händedesinfektion
11.2.1	Indikationen und Voraussetzungen
11.2.2	Durchführung
11.3	Medizinische Einmalhandschuhe und Schutzhandschuhe
11.4	Sterile OP-Handschuhe
11.5	Händewaschung
11.6	Hautschutz und Hautpflege
11.7	Literatur

Kategorien in der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Die im nachfolgenden Dokument gegebenen Empfehlungen basieren auf den aktuellen Kategorien der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention aus dem Jahr 2010 [1]. Diese werden nachfolgend nochmals aufgeführt.

Kategorie IA:
Diese Empfehlung basiert auf gut konzipierten systematischen Reviews oder einzelnen hochwertigen randomisierten kontrollierten Studien.

Kategorie IB:
Diese Empfehlung basiert auf klinischen oder hochwertigen epidemiologischen Studien und strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.

Kategorie IC:
Diese Empfehlung basiert auf hinweisenden Studien/Untersuchungen und strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.

Kategorie II:
Maßnahmen, über deren Wirksamkeit nur unzureichende oder widersprüchliche Hinweise vorliegen, deshalb ist eine Empfehlung nicht möglich.

Kategorie IV:
Anforderungen, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

Quelle: Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220

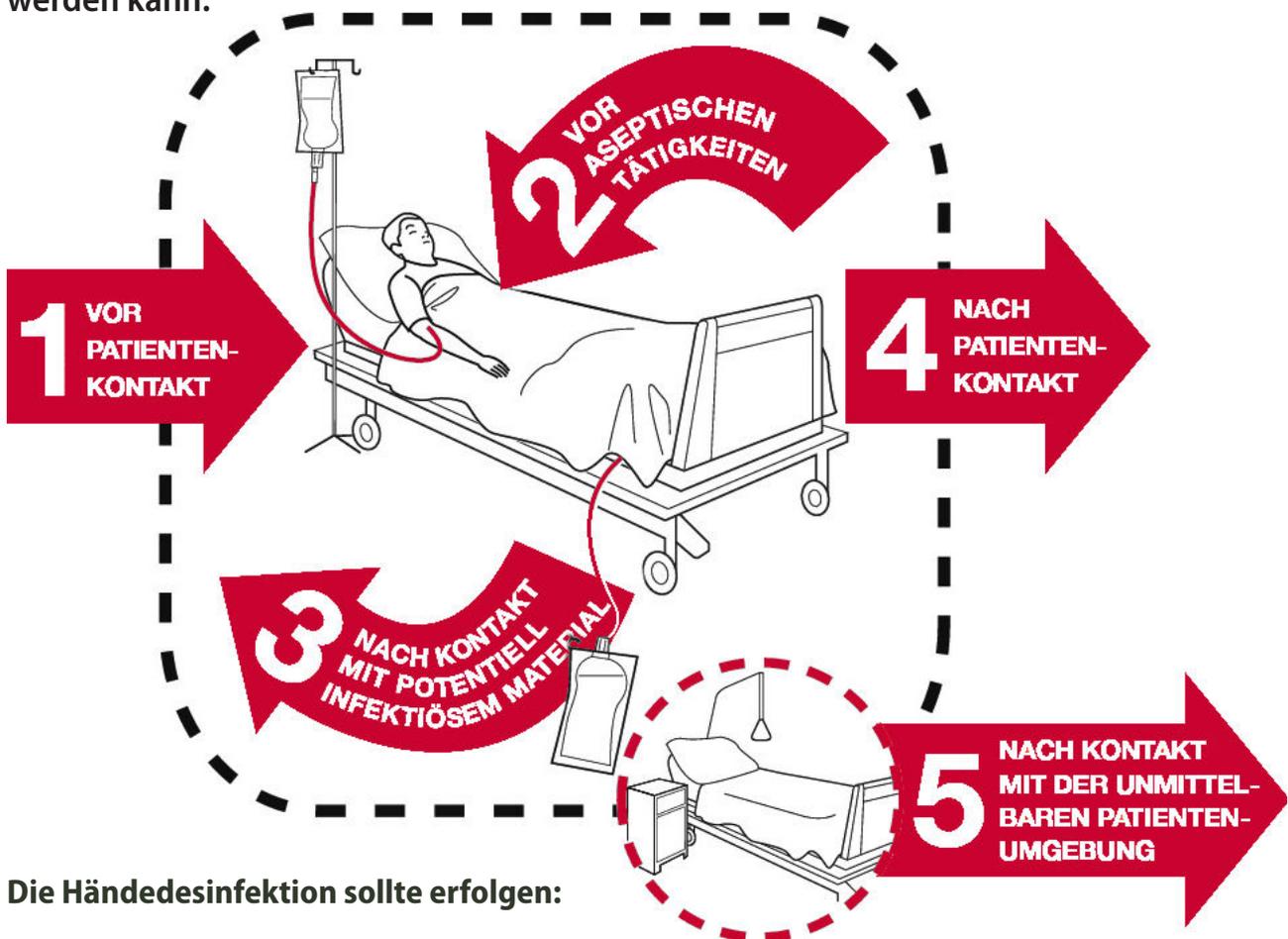
DOI 10.1007/s00103-016-2416-6

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

5 Momente der Händedesinfektion gem. WHO

Vor sechs Jahren präsentierte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Rahmen der internationalen Kampagne „Clean Care is Safer Care“ das Konzept „5 Momente zur Händedesinfektion“.

Es beruht auf Erkenntnissen, wie Erreger im Krankenhaus übertragen werden, ist aber auch auf andere Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen anwendbar. Diese sogenannten Momente sind Situationen, in denen Patienten ohne Händedesinfektion einem Infektionsrisiko ausgesetzt sind und dieses durch Händedesinfektion eingedämmt werden kann.



Die Händedesinfektion sollte erfolgen:

- ① VOR Kontakt mit / zu Patienten bzw. Bewohnern
- ② VOR aseptischen Tätigkeiten
- ③ NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien
- ④ NACH Kontakt mit / zu Patienten bzw. Bewohnern
- ⑤ NACH Kontakt mit der direkten Umgebung des Pflegebedürftigen

Auch in der vom Bundesgesundheitsministerium assoziierten Kampagne „AKTION Saubere Hände“ gelten diese 5 Momente als Grundlage für den Infektionsschutz.

Mehr zur WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“ finden Sie hier: [➤ http://www.who.int/gpsc/en/](http://www.who.int/gpsc/en/)

Hygienische Händedesinfektion

Einreibmethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500

Händedesinfektion mit RHEOSEPT-Händedesinfektion



Handfläche
auf Handfläche.



Handfläche auf
Handrücken mit
Fingerzwischenräumen.



Handfläche auf
Handfläche mit
Fingerzwischenräumen.



Fingeraußenseite mit
verschränkten Fingern.



Daumenbehandlung.



Fingerkuppen-
behandlung.

Erst desinfizieren, dann waschen!

Entnahme aus dem Desinfektionsmittelpender mit Hilfe des Ellenbogens. Routinedesinfektion auch bei sauberen Händen, bei Dienstbeginn und Dienstenende. Vor und nach verschiedenen Arbeitsschritten.

Bei sichtbarer Kontamination:

Mit einem mit Desinfektionsmittel durchtränkten Einmalhandtuchpapier abwischen. Spender regelmäßig reinigen und desinfizieren (Spülmaschine).

Unsere Produkte

RHEOSEPT-Hände- und Hautdesinfektion

Alkoholische Hände- und Hautdesinfektion

Alkoholische Breitband-Haut- und Händedesinfektion mit schneller Wirksamkeit auf Basis von 2-Propanol ohne Farb- und Geruchszusätze für die Nutzung im medizinischen Bereich, aber auch beim Umgang mit Lebensmitteln geeignet. Pharmazeutisch zugelassen für die hygienische und chirurgische Hände- und Hautdesinfektion. Gelistet bei der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) nach den Richtlinien der DGHM (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V.). Frei von Hautallergenen und zusätzlichen Reizstoffen. Das Produkt löst ursächlich keine Allergien aus und pflegt die Haut durch das „Auto-Rückfettungs-System“. Besondere Eignung bei Hautallergikern. Anwendbar gem. § 18 IfSG (Infektionsschutzgesetz) nach der RKI-Desinfektionsliste (Robert Koch Institut). Wirkungsspektrum: bakterizid inkl. TBC, fungizid, viruzid (HIV/HBV/HCV/Rota/Grippe/Noro).

- 29020300 RHEOSEPT-Händedesinfektion Kittelflasche 100 ml
- 29020330 RHEOSEPT-Händedesinfektion Systempatrone TLM 500 ml
- 29020340 RHEOSEPT-Händedesinfektion Eurospenderpatrone 500 ml
- 29020350 RHEOSEPT-Händedesinfektion Eurospenderpatrone 1000 ml
- 29020050 RHEOSEPT-Händedesinfektion Kanister 5 Liter

- hygienisches und chirurgisches Händedesinfektionsmittel
- schnelle und breite Wirksamkeit
- exzellente bakterizide, fungizide und viruzide Wirksamkeit
- wirksam gegen Grippe, Noro und MRSA
- hautfreundlich mit Dermatest „sehr gut“
- ideale Pflege durch „Auto-Rückfettungs-System“
- VAH und RKI-gelistet

Anwendungskonzentrationen

Dosiervorgabe	Dosierangabe	Bemerkung
Einwirkzeit 30 Sekunden	unverdünnt	hygienische Händedesinfektion (VAH)
Einwirkzeit 30 Sekunden	unverdünnt mind. 3 ml	Expertisen-Verzeichnis der ÖGHMP/Hygienische Händedesinfektion
Einwirkzeit 3 Minuten	unverdünnt	chirurgische Händedesinfektion (VAH)
Einwirkzeit 3 Minuten	unverdünnt	chirurgische Händedesinfektion (Gutachten) EN 12791
Einwirkzeit 15 Sekunden	unverdünnt	Rotavirus (nach DVV/RKI)
Einwirkzeit 30 Sekunden	unverdünnt	RKI-Liste A
Einwirkzeit 60 Sekunden	unverdünnt	behüllte Viren (HIV, HBV, HCV, Grippe, H5N1, BVDV, Vaccinia)
Einwirkzeit 60 Sekunden	unverdünnt	Norovirus (MNV) EN 14476
Einwirkzeit 60 Sekunden	unverdünnt	Mykobakterien (Mycobacterium terrae, Mycobacterium avium) nach DIN EN 14348 - hohe Belastung (TBC - Tuberkulose)
Einwirkzeit 60 Sekunden	unverdünnt	MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) nach EN 13727 - hohe Belastung
Kühlumschläge	50%ige Lösung	nach Arzneimittelzulassung



Anwendungsbereiche



Arzneimittelrechtlicher Hinweis
siehe Seite 10

RHEOSEPT-HD wash

Hygienische Waschlotion zur Händedekontamination

Hygienische Waschlotion zur schnellen und einfachen Hände- und Hauthygiene. Hautschonendes und pflegendes Waschprodukt mit keimreduzierender Wirkung. Begutachtet nach EN 1499. Gute Dekontaminationswirkung auch bei Verdünnung durch Wasser. Enthält Allantoin speziell zur Pflege stark beanspruchter Haut.

- 24603353 RHEOSEPT-HD wash Eurospenderpatrone 500 ml
- 24603355 RHEOSEPT-HD wash Eurospenderpatrone 1000 ml
- 24603280 RHEOSEPT-HD wash Systempatrone M 1000 ml
- 24603060 RHEOSEPT-HD wash Kanister 5 Liter
- 24603100 RHEOSEPT-HD wash Kanister 10 Liter



RHEOSOL-Perlseife neutral

Neutrale Spenderseife „medical weiß“ mit Perleffekt

Neutrale Qualitätsseife. Mit Perleffekt ohne Duft. Aufgebaut auf einer natürlichen Rückfettung mit Hautschutz. Wegen der neutralen und hautschonenden Reinigung wird dieses Produkt gerne als Ergänzungseife zur Handdesinfektion in medizinischen Einrichtungen benutzt. Auch für Küchenbetriebe, Nahrungsmittelindustrie und überall dort, wo parfümierte Seifen unerwünscht sind. Dermatologische-allergologische Gutachten liegen vor. Aufgrund ihrer Fließfähigkeit kann die Seife sowohl aus Spendern dosiert als auch aus Flaschen und Kanistern nachgefüllt werden.

- 21857353 RHEOSOL-Perlseife neutral Eurospenderpatrone 500 ml
- 21857355 RHEOSOL-Perlseife neutral Eurospenderpatrone 1000 ml
- 21857060 RHEOSOL-Perlseife neutral Leichtkanister 5 Liter
- 21857100 RHEOSOL-Perlseife neutral Kanister 10 Liter

RHEOSOL-3-Schritt Handschutz F

Fettende Hautschutz- und Barrierecreme

Fettende, silikonfreie Hautschutz- und Barrierecreme (W/O). Für den Arbeitsschutz. Bei häufigem Kontakt mit wässrigen Produkten. Ideal zum Hautschutz von Handschuhträgern. Das Produkt ist zusätzlich mit Wundschutz ausgestattet. Dosierfähig und passend zum RHEOSOL-3-Schritt-System.

- 24012612 RHEOSOL-3-Schritt Handschutz F Tube 125 ml
- 24012346 RHEOSOL-3-Schritt Handschutz F Pumpflasche 500 ml
- 24012353 RHEOSOL-3-Schritt Handschutz F Eurospenderpatrone 500 ml



RHEOSOL-3-Schritt Handpflege

Hautpflegecreme

Milde Hautpflegecreme (O/W). Mit revitalisierenden Hautschutz- und Pflegekomponenten. Beruhigt die Haut nach Reizungen und starker Beanspruchung. Ideal zur Pflege in und nach hautbeanspruchenden Arbeitsprozessen durch schnell einziehende Formulierung. Dosierfähig und passend zum RHEOSOL-3-Schritt-System.

- 24006612 RHEOSOL-3-Schritt Handpflege Tube 125 ml
- 24006346 RHEOSOL-3-Schritt Handpflege Pumpflasche 500 ml
- 24006353 RHEOSOL-3-Schritt Handpflege Eurospenderpatrone 500 ml
- 24006356 RHEOSOL-3-Schritt Handpflege Systempatrone DS 1000 ml
- 24006362 RHEOSOL-3-Schritt Handpflege Softpatrone 2000 ml

RHEOSEPT-Hautdesinfektion

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

Alkoholische Breitband-Haut- und Händedesinfektion mit schneller Wirksamkeit auf Basis von 2-Propanol ohne Farb- und Geruchszusätze für die Nutzung im medizinischen Bereich, aber auch beim Umgang mit Lebensmitteln geeignet. Schnell wirksame Hautdesinfektion auf Basis von 2-Propanol. Pharmazeutisch zugelassen für die hygienische und chirurgische Hände- und Hautdesinfektion. Gelistet bei der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) nach den Richtlinien der DGHM (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V.). Frei von Hautallergenen und zusätzlichen Reizstoffen. Das Produkt löst ursächlich keine Allergien aus und pflegt die Haut durch das „Auto-Rückfettungs-System“. Besondere Eignung bei Hautallergikern. Anwendbar gem. § 18 IfSG (Infektionsschutzgesetz) nach der RKI-Desinfektionsliste (Robert Koch Institut). Wirkungsspektrum: bakterizid inkl. TBC, fungizid, viruzid (HIV/HBV/HCV/Grippe/Noro).



- > 29022320 RHEOSEPT-Hautdesinfektion Sprayflasche 250 ml

Spendersysteme



touchless MINI

Desinfektions- und Seifenspender

Automatischer Seifenspender mit einem einstellbaren Sensor auf Batteriebasis. Besonders kompakt und sehr einfach in der Handhabung. Geeignet zum Spenden von Händedesinfektion und Waschlotion aus der TLM-Patrone, die in 250 ml und 500 ml erhältlich ist. Einfachster Flaschenwechsel durch Wechselsystem mit Schlüssel, um unbefugten Zugriff zu verhindern. Das Spendersystem erfüllt die Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH). Die Dosiermenge ist je nach Einsatzbereich zwischen 1,6 bis 6,4 ml einstellbar. Beste Übersicht über den Füllstand durch die transparente Spenderpatrone. Keine Kontamination im Spendervorgang, aufwändiges Reinigen und Autoklavieren entfällt durch die Schraubverschlusspumpe. Die Batterien müssen dadurch nur selten getauscht werden (2 Jahre Laufzeit bei Standardauslastung). Der Spender kann auch in geräuschsensiblen Bereichen genutzt werden. Geeignet für die Montage auf minimalem Raum, auch für Schrankmontage. Durch das moderne Design und die hochwertige Verarbeitung wird der Automatikspender nicht nur bei der Einrichtung von Praxen und medizinischen Einrichtungen verwendet. Das Gerät erfüllt zuverlässig und wartungsarm die Vorgaben von Behörden und Kundenwünschen. Unkomplizierte Wandmontage durch mitgelieferte Halterplatte, Schrauben und Dübel. Tisch- und Thekenaufsteller aus Acrylglas ist lieferbar. Die mitgelieferte Schraubverschlusspumpe ist aus hygienischen Gründen spätestens alle 4 Monate auszutauschen.

- > 48026040 Spender "touchless MINI"
- > 48026041 Schraubverschlusspumpe
- > 48027001 Starter-Set "touchless MINI" 500

Eurospender UNI

Spender für hygienisch sensible Bereiche

- > 48026032 Dosierpumpe zum Aufsatz auf die Eurospenderpatrone 500 ml und 1000 ml
- > 48026003 Eurospender UNI 5 (500 ml)
- > 48026002 Eurospender UNI 10 (1000 ml)
- > 48026005 Eurospender UNI 5L (500 ml) mit Langhebel
- > 48026006 Eurospender UNI 10L (1000 ml) mit Langhebel
- > 48026015 Eurospender UNI 5R (500 ml) für Rohrrahmen 22 mm
- > 48026016 Eurospender UNI 10R (1000 ml) für Rohrrahmen 22 mm
- > 48026007 Verschlussplatte V5 für Eurospender UNI 5
- > 48026008 Verschlussplatte V10 für Eurospender UNI 10



Eurospender easy

Eurospender mit Ellbogenhebel aus Kunststoff

- > 48026034 RHEOSOL-Eurospender easy 500 ml
- > 48026035 RHEOSOL-Eurospender easy 1000 ml



Eurospender Automatik Sensorspender Automatischer „touchless“ Desinfektionsmittelspender

- > 48026065 Eurospender Automatik 500 Sensorspender 500 ml
- > 48026064 Eurospender Automatik 1000 Sensorspender 1000 ml
- > 48026066 Batterien für Eurospender Automatik

Arzneimittelrechtlicher Hinweis

RHEOSEPT-Hände- und Hautdesinfektion

Zusammensetzung: 100g Lösung enthalten: als arzneilich wirksamen Bestandteil: 2-Propanol 63,1g. Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform: Lösung, 500 ml.

Stoff- oder Indikationsgruppe: Desinfektionsmittel.

Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion , Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut; Kühllumschläge.

Gegenanzeigen: RHEOSEPT-Händedesinfektion ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Nebenwirkungen: Beim Einreiben der Haut mit RHEOSEPT-Händedesinfektion können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Bitte teilen Sie dem Arzt oder Apotheker jede Nebenwirkung mit, die hier nicht aufgeführt ist.

Warnhinweise: Leicht entzündlich! Von Zündquellen fernhalten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes, sowie das Beseitigen von Zündquellen.

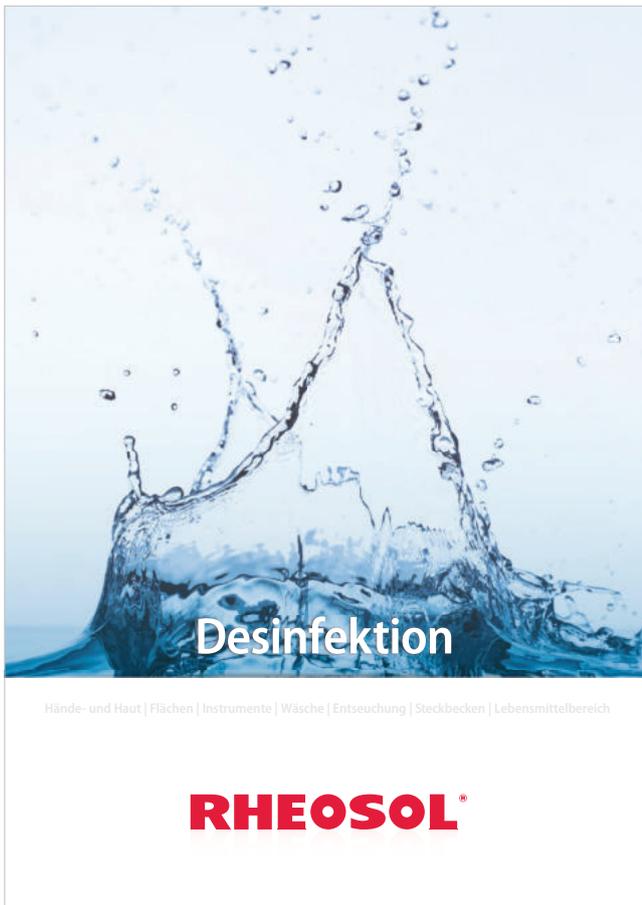
Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Zur hygienischen Händedesinfektion werden die Hände mit der Lösung eingerieben und 30 Sekunden lang feucht gehalten. Zur chirurgischen Händedesinfektion werden Hände und Unterarme mit der Lösung eingerieben und 5 Minuten lang feucht gehalten (wirksam auch ab 3 Minuten gem. Gutachten). Zur Desinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 15 Sekunden lang feucht gehalten. Zur Desinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 1 Minute lang feucht gehalten. Zur Desinfektion von talgdrüsenreicher Haut wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 10 Minuten lang feucht gehalten. Für Kühllumschläge ist die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anzuwenden.

Hinweise: Die Zeitangaben sind Mindestzeiten. Je nach zusätzlichen Erschwernissen (z.B. feuchte Haut, Verschmutzung der Haut, Risiko des Eingriffs) sind die Einwirkzeiten zu verlängern. RHEOSEPT-Händedesinfektion wirkt nicht sporenabtötend und ist daher für die Aufbewahrung steriler Instrumente und Spritzen nicht geeignet. Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum! Desinfektionsmittel für die Anwendung durch Angehörige eines Heilberufes oder speziell eingewiesene Personen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dicht verschlossen aufbewahren.

Nutzerhinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Desinfektionsprogramm

Neben der Händehygiene bieten wir auch für andere Bereiche ein umfassendes Desinfektionsprogramm an.



- **Hände- und Hautdesinfektion**
- **Flächendesinfektion**
- **Instrumentendesinfektion**
- **Wäschedesinfektion**
- **Entseuchung nach § 18 Infektionsschutzgesetz gemäß RKI**
- **Steckbeckenaufbereitung**
- **Desinfektion im Lebensmittelbereich**

Überprüfte Wirksamkeit

Desinfektionsprodukte müssen verlässlich wirken, schließlich geht es um die Gesundheit und das Leben von Menschen. Daher fordern die Gesetzgeber international entsprechende Nachweismethoden.

Schon früh etablierten sich Prüfungsnormen seitens der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie“ (DGHM) in Deutschland (siehe VAH-Liste). Auch das Robert-Koch-Institut definierte schon früh die entsprechenden mikrobiologischen Wirksamkeiten. International entwickelten sich normierte Verfahren unter praxisnahen Bedingungen. In Europa stellen die EN-Prüfungen Wirksamkeiten auf hohem Niveau sicher, die allgemein international anerkannt werden. Dabei liegen die Keimreduktionen so hoch, dass selbst unter widrigen Rahmenbedingungen das Risiko deutlich verringert werden kann. Zwischen den Prüfungen nach DGHM in Deutschland und den europäischen EN-Prüfungen besteht heute eine allgemein anerkannte Äquivalenz, weshalb Listungen nach VAH auch außerhalb von Deutschland und Europa einen hohen Stellenwert genießen.

Die Überprüfungen erfolgen mit festgelegten Referenzkeimen, wodurch eine breite Wirksamkeit der Produkte festgestellt werden kann. Die geforderte Keimreduktion liegt je nach Norm bei 5 Log-Stufen (99,999%), was zum Teil deutlich über anderen internationalen Normen liegt. Die beauftragten Prüfinstitute sind durch uns sorgfältig ausgewählt worden und sind akkreditierte Laboratorien mit internationalem Renommee.

RHEOSEPT®



HÄNDEHYGIENE

Infektionsschutz | Hautpflege | Compliance

RHEOSEPT®



Wachendorff-Chemie GmbH
Langbaughstr. 15
DE 53842 Troisdorf



+49 2241 3923-0



+49 2241 3923-90



www.rheosol.com



info@rheosol.de

Änderungshinweis:
Informationen und Angaben unterliegen regelmäßigen Änderungen.
Inhalte können aufgrund von Aktualisierungen zu anderen
Materialien abweichen.

Übergeben von:

